

MEDIENSPIEGEL

02.11.2018

Avenue ID: 2106
Artikel: 19
Folgeseiten: 6

	25.10.2018	famillesuisse.ch / Familie Suisse Online Vergleichen Sie jetzt Ihre Krankenversicherung	01
	24.10.2018	Swica actualités Nous disons «merci»	02
	24.10.2018	Swica aktuell Wir sagen Danke	03
	24.10.2018	Swica attualità Vi diciamo grazie	04
	24.10.2018	Tagblatt der Stadt Zürich Letzipark: Ein Lächeln gewinnt!	05
	17.10.2018	Connoisseur Circle / Ausgabe Schweiz Die 21 besten Familienhotels	06
	16.10.2018	Neue Fricktaler Zeitung Gewandert und die Boote verladen	08
	15.10.2018	fricktal.info / Fricktal Info Online Herbstwanderung der Pontoniere Rheinfeldern	09
	15.10.2018	letzipark.ch / Einkaufszentrum Letzipark "Anderen ein Lächeln zu schenken, ist ein Geschenk, das fast immer ankommt - und ...	10
	12.10.2018	Anzeiger Oberfreiamt Familienheld mit grossem Familienprogramm: Papa Moll auf Besuch im Muripark	11
	11.10.2018	Hotellerie et Gastronomie Zeitung E-GUMA: DAS GUTSCHEIN- UND TICKETSYSTEM	12
	10.10.2018	Urner Wochenblatt «Funkelnde Kinderaugen sind für uns das Wichtigste»	13
	07.10.2018	Zentralschweiz am Sonntag Ferien(s)pass verzeichnet neuen Rekord	16
	06.10.2018	bote.ch / Bote der Urschweiz Online Der Urner Ferien(s)pass verzeichnet einen neuen Rekord	17
	06.10.2018	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online Ferien(s)pass verzeichnet neuen Rekord	18

	06.10.2018	rheintaler.ch / Der Rheintaler Online Ortsgemeinde besuchte Vorbild einer Fernheizung	19
	02.10.2018	Via bewegt dich Im Postauto zum Sommerwintersport	20
	02.10.2018	Via vivre la mobilité En route vers une station de sports d'été	22
	01.10.2018	Wir Eltern Badespass hoch über dem Vierwaldstättersee	24



Vergleichen Sie jetzt Ihre Krankenversicherung

Bestimmt haben Sie bereits die Police Ihrer Krankenversicherung für 2019 im Haus. Vergleichen Sie sie jetzt unverbindlich und profitieren Sie von attraktiven Vergünstigungen als Mitglied von

...Krankenversicherung für 2019 im Haus. Vergleichen Sie sie jetzt unverbindlich und profitieren Sie von attraktiven Vergünstigungen als Mitglied von familleSuisse. **Swiss Holiday Park** - Übernachtungen gewinnen! © SWICA Links: Wettbewerb und Prämienrabatte SWICA-famillesuisse
Kategorie: Gesundheit Autor: SWICA Gesundheitsorganisation Dank dem Kollektivrabatt und dem BENEVITA...

...Jahr. Sie suchen einen Ausflug, der Ihr Familienbudget schont? Nehmen Sie am Wettbewerb teil und gewinnen Sie vier Übernachtungen im **Swiss Holiday Park** für die ganze Familie. Hier finden Sie weitere Informationen und den Wettbewerb



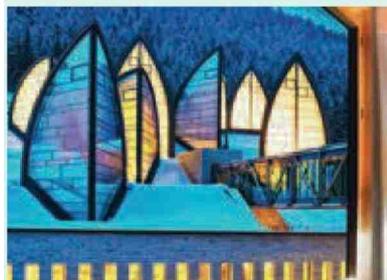
Nous disons «merci»

Nos clients nous classent régulièrement n°1 en matière de satisfaction. Nous tenons à les en remercier. Participez au concours pour tenter de gagner un prix qui place votre satisfaction en tête des priorités.



Séjour en Finlande

Découvrez la Finlande durant une semaine: laissez-vous séduire par la magie des aurores boréales à Luosto et Äkäslompolo et vivez des instants inoubliables lors d'un safari en motoneige, d'une randonnée en raquettes ou d'un safari en traîneau à chiens.



Bien-être au Tschuggen Grand Hotel

Au cœur des somptueuses chaînes montagneuses des Grisons, le spa du Tschuggen Grand Hotel d'Arosa vous permettra de goûter à de purs instants de détente. Découvrez, le temps d'un week-end, cette oasis de bien-être et profitez de paysages époustoufflants.



Loisirs au Swiss Holiday Park

Tentez de gagner quatre nuitées au **Swiss Holiday Park**. Découvrez, en famille, de nombreuses activités sportives et un espace aquatique varié.

Participation sur [swica.ch/gagner](https://www.swica.ch/gagner)





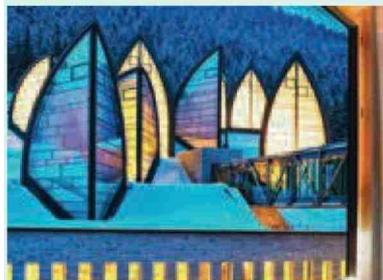
Wir sagen Danke

Unsere Kunden wählen uns regelmässig zur Nr. 1 bei der Kundenzufriedenheit. Dafür sagen wir Danke. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Preis, bei dem Ihre Zufriedenheit an oberster Stelle steht.



Ferien in Finnland

Entdecken Sie eine Woche lang Finnland: Lassen Sie sich in Luosto und Äkäslompolo vom Nordlicht verzaubern und erleben Sie aufregende Momente auf einer Motorschlittensafari, Schneeschuhtour oder Huskysafari.



Wellness im Tschuggen Grand Hotel

In der einzigartigen Bündner Bergwelt können Sie im Spa des Tschuggen Grand Hotel in Arosa so richtig abschalten. Lassen Sie sich ein Wochenende lang verwöhnen und geniessen Sie den atemberaubenden Ausblick.



Freizeit im Swiss Holiday Park

Gewinnen Sie vier Übernachtungen im Swiss Holiday Park. Lassen Sie sich mit Ihrer Familie vom grossen Sportangebot begeistern und geniessen Sie die vielfältige Bäderlandschaft.

Mitmachen unter: [swica.ch/gewinnen](https://www.swica.ch/gewinnen)



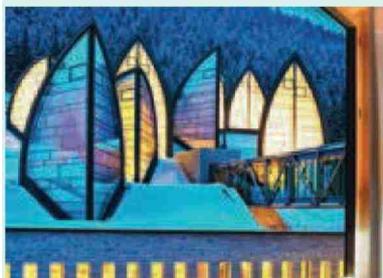
Vi diciamo grazie

I nostri clienti ci eleggono regolarmente quale «N. 1 nella soddisfazione dei clienti». E noi li ringraziamo. Partecipate al concorso, in palio ci sono premi che pongono al primo posto la vostra soddisfazione.



Vacanze in Finlandia

Scoprite la Finlandia durante tutta una settimana: lasciatevi incantare dall'aurora boreale a Luosto e Äkäslompolo e vivete momenti emozionanti in un safari con le moto slitte, un giro con le racchette da neve o un safari con gli husky.



Un fine settimana benessere nel Tschuggen Grand Hotel

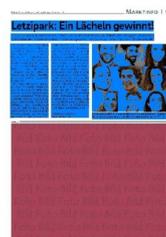
Nell'eccezionale ambiente montano dei Grigioni, potrete distrarvi e rilassarvi nel centro benessere del Tschuggen Grand Hotel di Arosa. Per un fine settimana, lasciatevi viziare e ammirate la vista mozzafiato.



Tempo di svago nello Swiss Holiday Park

Vincete quattro pernottamenti nello **Swiss Holiday Park**. Lasciatevi entusiasmare con tutta la famiglia dalla grande offerta sportiva e godetevi le molteplici attività balneari.

Per partecipare: [swica.ch/vincere](https://www.swica.ch/vincere)



Letzipark: Ein Lächeln gewinnt!

Kampagne Das Einkaufszentrum Letzipark in Zürich startet eine Freundlichkeitskampagne unter seinen Mitarbeitenden und den Kunden: Ein Lächeln gewinnt! Die Aktion läuft noch bis zum 3. November. **PD**

Ein Lächeln kostet nichts, kann aber viel bewirken. Es kann Türen öffnen, Brücken schlagen oder Mauern zum Einstürzen bringen. Ein Lächeln bereichert den Empfänger wie auch den Sender. Macht glücklich. Es dauert oft nur einen kurzen Augenblick, kann aber sehr lange in Erinnerung bleiben. Haben Sie heute schon gelächelt oder selber schon ein Lächeln geschenkt bekommen?

Der Letzipark startet jetzt mit der neuen Freundlichkeitskampagne. In welchem Geschäft wurden Sie mit dem freundlichsten Lächeln empfangen? Welches Lächeln hat es Ihnen besonders angetan? Stimmen Sie jetzt ab. Wer mitmacht, sein Favoritenteam ankreuzt und den Talon vom 22. Oktober bis 3. November in die Wettbewerbsurne in der Letzipark-Mall in der unteren Verkaufsebene wirft, kann tolle Preisgewinne. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Letzipark geben täglich ihr Bestes, um alle Kunden sympathisch, kompetent und mit einem freundlichen Lächeln zu beraten und zu bedienen. Belohnen Sie diesen Einsatz nun für einmal mit Ihrer Stimme. Jedes Voting zählt. Die Mitarbeiter vom Letzipark danken dafür.

Das Team mit den meisten Stimmen gewinnt den Teampreis und kann sich auf ein tolles Abenteuer freuen. Als Wettbewerbspreise für die Kunden warten viermal ein Ticket zu einer römischen Schlemmernacht à 97 Franken im **Swiss Holiday Park** in Morschach sowie dreimal ein

Weekend4two im Wellnesshotel
Golf Panorama in Lipperswil.

Weitere Informationen:
www.letzipark.ch



Lachen steckt nicht nur an, es macht kreativ und gesund. Ausstrahlung und Wirkung sind enorm. Wie wirken die Mitarbeitenden im Letzipark? Bild: PD



Ausgabe Schweiz

Connoisseur Circle
8049 Zürich
043 818 48 01
ccircle.cc/

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 10'000
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 154
Fläche: 26'805 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 71279792
Ausschnitt Seite: 1/2



1 MÄRCHENHOTEL BELLEVUE
Riesenrutsche, Bauernhof, Kletterwand, Hüpfburg und Märchenstunden.
www.maerchenhotel.ch

2 ALBERGO LOSONE
Ein Familienparadies in Karibikblau.
www.albergolosone.ch

3 DORINT HOTEL BEATENBERG BLÜEMLISALP
Auf 1.200 m Höhe alles vorhanden für Familienzeit.
hotel-interlaken.dorint

4 HOTEL FRUTT FAMILY LODGE
Highlights wie Kids-Spa, Murmeli-Club und Mini-Bowlingbahn.
www.frutt-familylodge.ch

5 ROCKSRESORT FAMILIEN HOTEL GRAUBÜNDEN
Im Designhotel dreht sich alles um Familie.
www.rocksresort.com

■ **AMERON SWISS MOUNTAIN HOTEL DAVOS**
ameronhotels.com

■ **APART- UND KINDERHOTEL MUCHETTA** kinderhotel.ch

■ **CASTELL**
www.hotelcastell.ch

■ **FERIENART RESORT & SPA**
www.ferienart.ch

■ **H4 HOTEL ARCADIA LOCARNO** www.h-hotels.com

■ **HOTEL BELVEDERE SCUOL**
www.belvedere-scuol.ch

..



Ausgabe Schweiz

Connoisseur Circle
8049 Zürich
043 818 48 01
ccircle.cc/

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 10'000
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 154
Fläche: 26'805 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 71279792
Ausschnitt Seite: 2/2

■ **HOTEL KIRCHBUHL
GRINDELWALD**

www.kirchbuehl.ch

■ **HOTEL LA CAMPAGNOLA**

www.campagnola.ch

■ **HOTEL RESTAURANT
ANKER LUZERN**

www.hotel-restaurant-anker.ch

■ **PARKHOTEL SCHOENEGG**

www.parkhotelschoenegg.ch

■ **PRADAS RESORT BRIGELS**

www.pradasresort.ch

■ **SUNSTAR AROSA**

www.arosa.sunstar.ch

■ **SWISS FAMILY
HOTEL ALPHUBEL**

www.hotelalphubel.ch

■ **SWISS HOLIDAY PARK**

www.swissholidaypark.ch

■ **VALBELLA INN RESORT**

www.valbellainn.ch

■ **WALDHUUS DAVOS**

www.waldhuusdavos.ch



Gewandert und die Boote verladen

Das Wintertraining der Pontoniere beginnt

RHEINFELDEN. Am Samstag, 22. September, waren die Pontoniere Rheinfelden schon sehr früh am Morgen am Rheinfelder Bahnhof anzutreffen. Von dort aus ging es nach Zürich, Arth-Goldau und in Flüelen fuhren sie das letzte Stück auf die Klausen-Passhöhe.

Dort startete dann die eigentliche Herbstwanderung. Die Wanderung war anstrengend, aber nicht zu sehr. Nach gut eineinhalb Stunden gab es eine kleine Pause in einem Bergrestaurant, doch allzu lang blieben die Rheinfelder Pontoniere nicht sitzen, da es doch recht frisch wurde. Weiter ging es. Immer wieder bergauf und bergab. Auf einem grossen Felsen wurde zu Mittag gegessen und einige machten noch ein kurzes Mittagschläfchen.

Am Nachmittag wurde das Wetter dann freundlicher, da der Weg wieder runterging und die Pontoniere unter dem Nebel waren. Dann schaute auch hin und wieder die Sonne hervor. Am späten Nachmittag erreichten die Pontoniere ihr Ziel – das Berggasthaus Biel.

Am Sonntag nach einem gemütlichen Frühstück ging es mit der Bergbahn wieder nach unten nach Brügg



Die Rheinfelder Pontoniere auf der Klausen-Passhöhe.

Foto: zVg

Bürglen. Von dort aus weiter mit dem Bus zur Schiffsstation in Erstfeld. Auf einem kleinen Schiff fuhren die Pontoniere über den Vierwaldstättersee nach Brunnen. Dort angekommen nahmen sie den Bus, der sie zum Erlebnisbad «Swiss Holiday Park» in Morschach fuhr.

Am späten Nachmittag fuhren die Pontoniere mit dem Zug zurück nach Rheinfelden.

Während der nächsten Woche putzten die Pontoniere ihre Boote und Weidlinge und am Samstag kam das Militär und holte die Boote ab. Danach wurde das Depot noch ein wenig auf Vordermann gebracht und für den Winter gerüstet. Diese Woche beginnt dann das Wintertraining, welches jeweils am Donnerstag in der Schützentrurnhalle Rheinfelden stattfindet. (mgt)



Herbstwanderung der Pontoniere Rheinfelden

Kategorie: Rheinfelden Veröffentlicht: 15. Oktober 2018

(eing.) Ende September waren die Pontoniere Rheinfelden schon sehr früh am Morgen am Rheinfelder Bahnhof anzutreffen – die Herbstwanderung

...einem kleinen Schiff fahren die Pontoniere über den Vierwaldstättersee nach Brunnen. Mit dem Bus ging es im Anschluss zum Erlebnisbad **Swiss Holiday Park** in Morschach. Nach einem Mittagessen genossen die Pontoniere das Erlebnisbad in vollen Zügen, bevors wieder nach Rheinfelden zurückging. Bei den...



"Anderen ein Lächeln zu schenken, ist ein Geschenk, das fast immer ankommt - und zurückkommt."

"Anderen ein Lächeln zu schenken, ist ein Geschenk, das fast immer ankommt - und zurückkommt."

In welchem Geschäft wurden Sie mit dem freundlichsten Lächeln empfangen? Welches Lächeln hat es

...22. Oktober bis am 3. November ab und gewinnen Sie dabei folgende Preise: 4x 1 Eintritt zur römischen Nacht im **Swiss Holiday Park** 3x 1 Weekend mit einer Übernachtung für 2 Personen im Wellnesshotel Gold Panorama gesponsert von weekend4two Talons gibt es in...



Familienheld mit grossem Familienprogramm: Papa Moll auf Besuch im Muripark

Rundlich, liebenswert und immer etwas ungeschickt: Papa Moll ist ein Schweizer Comic-Held. Er macht vom Montag, 22. Oktober bis am Samstag, 3. November, Halt im Muripark. Ein Riesenspass mit tollem Kinderprogramm, Familien- und Malwettbewerb und attraktiven Preisen.

pd | 30 Bände, zahlreiche Auftritte in Junior-Heften und seit letztem Jahr ein eigener Kinofilm: Papa Moll begeistert seit 1952 Generation um Generation. Nun kommt der liebenswerte und tollpatschige Familienvater in den Muripark nach Muri. Alle Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannendes Kinderprogramm, Wettbewerbe mit Preisen im Wert von 100'000 Schweizer Franken und natürlich Papa Moll selbst, der gleich zweimal persönlich vorbeischauf.

Papa Moll an der Smoothie-Bar

Wie es sich für den berühmtesten Schweizer Familienpapa gehört, hat Papa Moll immer mittwochs und samstags ein buntes Kinderprogramm geplant. Am Mittwoch, 24. Oktober, steht der Kinderliebhaber von 13.30 bis 17.30 Uhr für Fotoshootings zur Verfügung und bemalt mit seinen Fans coole Strandtaschen. Am Samstag, 27. Oktober, können alle kleinen Gäste lustige Ballonfiguren formen und am Mittwochnachmittag, 31. Oktober, können Stiftboxen kreativ verschönert und Postkarten verschickt werden. Zum Abschluss seiner Reise durch Muri stellt sich Papa Moll am Samstag, 3. November, gleich selbst hinter die Bar seines Smoothie-Mobils und kreierte mit allen Kindern leckere Fruchtsäfte.

Wettbewerbe für die ganze Familie

Malen, Kunstwerk bis am 3. November am Coop Kiosk im Muripark abgeben und gewinnen, heisst es für alle kleinen Gäste. Wer Papa Moll auf seinem Velo am schönsten Farbe verleiht und kreativ verziert, der gewinnt tolle Papa-Moll-Puzzles, -Bücher und -Porzellanteller. Mit etwas Glück winkt sogar der Hauptpreis – ein Familienpackage vom Seedamm Plaza inklusive Übernachtung, Frühstück und Eintritt ins Bad im Wert von 592 Schweizer Franken. Weitere tolle Preise im Gesamtwert von 100'000 Franken können beim Familienwettbewerb abgestaubt werden. Einfach Teilnahmekarte ausfüllen, in die vor Ort bereitstehende Urne werfen und vielleicht bald mit 60 Freunden seinen Lieblingsfilm auf Grossleinwand im Pathé geniessen? Oder doch lieber zu zweit im Swiss Holiday Park wellnessen?

Vorbeischauf lohnt sich für alle

Damit sicher niemand mit leeren Händen nach Hause gehen muss, stehen im Muripark zudem Slotmaschinen bereit, an welchen attraktive Sofortpreise und Rabattbons der Geschäfte erspielt werden können. Es warten Überraschungen von Hero, Alpa-mare, Pathé, Zweifel, Coop und dem **Swiss Holiday Park**.



Papa Moll hat im Muripark den Durchblick.

HOTELLERIE^{et} GASTRONOMIE ZEITUNG

Die Schweizer Branchenzeitung seit 1886

Hotellerie Gastronomie Zeitung
6002 Luzern
041/ 418 24 44
www.hotellerie-gastronomie.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 21'238
Erscheinungsweise: 34x jährlich



Seite: 30
Fläche: 8'835 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 71190988
Ausschnitt Seite: 1/1



E-GUMA: DAS GUTSCHEIN- UND TICKETSYSTEM

Das manuelle Verwalten von Gutscheinen, Eventtickets oder Eintrittskarten ist mit Aufwand verbunden. Das E-Guma- Gutschein- und Ticketsystem reduziert diesen deutlich. Denn damit lassen sich Gutscheine und Tickets direkt über die eigene Website verkaufen. E-Guma bezieht alle Bereiche mit ein: den Vor-Ort-Verkauf, einen Onlineshop mit print@home-Service, eine übersichtliche Verwaltung, die ortsunabhängige Gültigkeitskontrolle, das Reporting für die Buchhaltung sowie die Vermarktung mit zahlreichen Marketingtools wie Promocodes oder Spezialangeboten. Über 700 Schweizer Betriebe aus der Hotellerie, Gastronomie und anderen Branchen setzen E-Guma bereits erfolgreich ein, darunter das KKL in Luzern, die Pilatus-Bahnen, das Art Deco Hotel Montana, der Swiss Holiday Park, der Landgasthof Kemmeriboden-Bad oder die Tibits-Restaurants. Das E-Guma-Team beantwortet alle Fragen.

Halle 02, Stand 280
www.e-guma.ch



«Funkelnde Kinderaugen sind für uns das Wichtigste» **Freizeit** | Der Urner Ferien(s)pass ist so beliebt wie seit 2006 nicht mehr



Auch bei der diesjährigen Ausgabe des Urner Ferien(s)passes gehört das Ponyreiten vom Schulhaus Flüelen ins Reussdelta zu den gefragtesten Angeboten.

FOTOS: SIMON GISLER



Ohne Ausrüstung geht es nicht. Valentina Schuler vom Rollhockeyclub Uri erklärt den Ferien(s)pass-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern, was es zum Rollhockey alles braucht.



Spannend, was so alles in einem Computer drin ist. Unter der fachkundigen Anleitung von Renato Bacchi dürfen die Jugendlichen an einem Rechner herumschrauben.

Simon Gisler

Über 700 Kinder und Jugendliche haben sich für den Ferien(s)pass 2018 angemeldet. Ihnen stehen nicht weniger als 109 Aktivitäten offen. Erstmals auch Radiomachen und Käsen.

Mehr als ein Vierteljahrhundert ist es her, seit der Urner Ferien(s)pass ins Leben gerufen wurde. Seit Montag, 8. Oktober, wird wieder überall im Kanton Uri fleissig Sport getrieben, gebastelt, gebacken und getanzt. Nicht weniger als 109 verschiedene Aktivitäten stehen den Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren im Rahmen des Urner Ferien(s)passes 2018 offen. Die angebotene Palette reicht vom Bachsteinklettern übers 3D-Drucken bis hin zur Herstellung von Nudeln und Ravioli. Im Angebot befinden sich auch diverse Exkursionen über die Kantonsgrenzen hinaus – etwa ins Tierspital nach Zürich, in den Schlangenzoo in Eschlikon oder in die Valascia in Ambri-Piotta, wo die Kinder und Jugendlichen einem Training der HCAP-Stars beiwohnen und einen Blick hinter die Kulissen des Eishockey-Stadions wer-

fen können.

Wie schon in den Vorjahren gewähren auch in diesem Jahr Unternehmen und Organisationen wie die Post, die Kantonspolizei Uri oder die Rega Einblick in ihre Arbeit. In diesem Jahr erstmals im Angebot des Urner Ferien(s)passes ist der Kurs «Radio machen», in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie eine Radiosendung produziert wird. Ebenfalls neu ist das «Chääsä am scheenstä Ort uf dr Wäält». Unter diesem Titel zeigt Barbara Schilter in ihrer Sennhütte auf dem Arni, wie aus Alpmilch Käse und Joghurt hergestellt werden.

Nachfrage übersteigt Platzzahl

Am begehrtesten seien Plätze für das Gokartfahren im **Swiss Holiday Park** in Morschach, den Besuch des Seilparks Rigi und das Ponyreiten gewesen, sagt Nathalie Barengo, die Präsidentin des Vereins Urner Ferien(s)pass, der für die Organisation und Durchführung der fünftägigen Erlebniswoche verantwortlich zeichnet. Aber auch das Angebot «Mit dem Chauffeur unterwegs», bei dem die Kinder und Jugendlichen einem Chauffeur über die Schultern schauen und einen Tag in der Führerkabine eines Lastwagens erleben können, sei

sehr beliebt. «Bei einigen Angeboten überstieg die Nachfrage die Anzahl der Plätze um ein Vielfaches», erklärt Nathalie Barengo. «Der Kurs Lego-Robotik etwa war für acht Kinder geplant. Weil dieses Angebot aber 32 Kinder auf der Wunschliste hatte, haben wir die Teilnehmerzahl auf 16 verdoppelt. Mehr war leider nicht möglich.» Der Urner Ferien(s)pass wird alle zwei Jahre durchgeführt. Bei der letzten Ausgabe im Jahr 2016 nahmen insgesamt 650 Schulkinder daran teil. In diesem Jahr sind es sogar über 700. «Eine so hohe Teilnehmerzahl hatten wir das letzte Mal im Jahr 2006», freut sich Nathalie Barengo. «Ich weiss es auch nicht so genau», antwortet die Altdorferin auf die Frage nach der wachsenden Beliebtheit des Urner Ferien(s)passes. «Ein Grund ist sicher die attraktive Angebotspalette sowie die Verteilung der Infobroschüre durch die Schulen. Vielleicht hat die hohe Teilnehmerzahl in diesem Jahr aber auch damit zu tun, dass viele Familien in den Herbstferien zu Hause geblieben sind.» Als weiteren möglichen Grund nennt Nathalie Barengo die gute Vernetzung des OK-Teams, dessen 14 Mitglieder aus den unterschiedlichsten Urner Gemeinden stammen.



Ohne Sponsoren nicht möglich

Pro Kind kostet der Urner Ferien(s)pass 30 Franken. In diesem Preis inbegriffen ist die Teilnahme an sechs verschiedenen Angeboten sowie dem Abschlussevent am Freitagnachmittag im Kino Leuzinger. Finanziert wird die fünftägige Erlebniswoche jeweils zu einem Drittel durch den Verkauf der Ferienpässe, durch die Unterstützung des Kantons und der Gemeinden sowie durch Beiträge von Firmen, Institutionen und Privaten. «Ohne die grosszügige Unterstützung der öffentlichen Hand und unserer rund 130 Sponsoren wäre der Urner Ferien(s)pass in dieser Form nicht möglich», betont Nathalie Barengo. «Ein sehr grosses Dankeschön an alle, die uns finanziell oder mit einem Gratisangebot unterstützt haben.» Dankende Worte findet die Präsidentin des Vereins Urner Ferien(s)pass auch für die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. «Die Leute sind mit Herzblut dabei, um den Kindern eine unvergessliche Woche zu ermöglichen.»

Weg von den Bildschirmen

Mit seinem Angebot in der ersten Herbstferienwoche will der Verein Urner Ferien(s)pass den Schülerinnen und Schülern von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe die Möglichkeit geben, Aktivitäten auszuprobieren, zu denen sie im Alltag keinen Zugang haben. «Natürlich versuchen wir auch, die Kinder und Jugendlichen von den Bildschirmen zu Hause wegzulocken», sagt Nathalie Barengo schmunzelnd. «Neues zu entdecken und miteinander Spass zu haben, steht aber klar im Vordergrund. Funkelnde Kinderaugen sind für uns das Wichtigste.» Der diesjährige Urner Ferien(s)pass dauert noch bis am Freitag.



Ferien(s)pass verzeichnet neuen Rekord

Kanton Uri Der Urner Ferien(s)pass geht in die nächste Runde. Während einer Woche locken 109 Aktivitäten über 700 Kinder und Jugendliche von den Bildschirmen weg in den Wald, auf die Einsatzbasis der Rega oder in den Tresorraum einer Bank.

Remo Infanger

remo.infanger@urmerzeitung.ch

Bogenschiessen, 3D-Drucken oder doch lieber ein Besuch im Tierspital? Wer beim Urner Ferien(s)pass mitmacht, hat die Qual der Wahl. Ob spielerisch, sportlich oder künstlerisch – 109 Aktivitäten stehen den Urner Kindern und Jugendlichen während der ersten Herbstferienwoche, vom 8. bis 12. Oktober, zum Ausprobieren zur Verfügung.

«Mehr als 700 Schüler haben sich in diesem Jahr angemeldet. Das ist ein neuer Teilnehmerrekord», freut sich Nathalie Barengo, Präsidentin des Vereins Urner Ferien(s)pass. Zusammen mit ihrem 14-köpfigen OK-Team sorgt die Altdorferin ehrenamtlich dafür, dass die 6- bis 16-jährigen Schüler eine breite Palette an Aktivitätsmöglichkeiten haben. «Es ist uns ein Anliegen, dass wir auch neue Angebote ins Programm nehmen können», sagt Barengo. Das Projekt findet in Uri im Zweijahresrhythmus statt und wird auch in anderen Kantonen durchgeführt.

Elektronisches System geht auf Wünsche der Kinder ein

Zum ersten Mal angeboten wird etwa der Kurs «Radio machen». «In Zusammenarbeit mit der Radioschule «klipp+klang» werden die Teilnehmer selbst zu Modera-

toren und erstellen einen eigenen Radiobeitrag», so Barengo. «Die Kinder lernen zudem das journalistische Handwerk, wie etwa das Führen von Interviews, kennen.» Gokart fahren im Swissholiday-Park in Morschach oder der Besuch im Seilpark Rigi seien besonders begehrte Angebote, die immer ausgebucht sind.

Das Motto «dr Gschneller isch dr Gschwinder» gelte dabei vorerst nicht. «Während einer zweiwöchigen Phase vor der Direktanmeldung geben die Teilnehmer ihre Präferenzen auf einer Wunschliste an», erklärt die Präsidentin. «So versucht die elektronische Auswertung jedem Kind, den einen oder anderen Wunsch für das Lieblingsangebot zu erfüllen.» Das klappe aber leider nicht immer.

Neue Leute und neue Aktivitäten

Die Idee des Ferien(s)passes sei es nicht nur, die Schülerinnen und Schüler während einer Woche zu beschäftigen. «Natürlich versuchen wir auch, die Kinder und Jugendlichen ein bisschen von den Bildschirmen wegzulocken», so Barengo. «Es geht aber auch darum, neue Leute zu treffen, die vielleicht nicht gleich die eigenen «Gschpäntli» von der Schule sind.» Und vor allem biete das Projekt die Möglichkeit, Aktivitäten auszuprobieren, zu

denen man normalerweise keinen Zugang habe. «Denn wer kann von sich schon behaupten, er sei in den Tresorraum der Urner Kantonalbank spaziert und habe dort Goldbarren gezählt?»

Viele Erlebnisse für wenig Geld

30 Franken kostet ein Pass, mit dem jeder Teilnehmer bei sechs und – bei genügend Platz – sogar bei sieben verschiedenen Angeboten mitmachen darf. Dass damit die effektiv anfallenden Kosten nicht gedeckt werden, wird spätestens beim Angebot des Besuchs im Schlangenzoo Eschlikon klar, bei dem neben Eintritt und Führung auch die Carfahrt in den Thurgau inbegriffen ist. «Wir sind auf die Unterstützung des Kantons, der Gemeinden sowie von treuen Sponsoren angewiesen, die zusammen zwei Drittel der Projektwoche mitfinanzieren», sagt Nathalie Barengo.

Für diesen Rückhalt ist das Team sehr dankbar, genauso wie für die Betriebe, Institutionen, Vereine und Privatpersonen, die bereits seit Jahren ihre Angebote durchführen. «Dank dieses Engagements dürfen wir den Kindern und Jugendlichen eine breite Angebotspalette präsentieren.» – Aktivitäten, die von B wie «Bachsteinklettern» über R wie «Rega-Besuch» bis hin zu Z wie «Zeitung gestalten» reichen.



Der Urner Ferien(s)pass verzeichnet einen neuen Rekord

Sehr beliebt: Besuche bei der Rega (Bild: PD)

URI - Der Urner Ferien(s)pass geht in die nächste Runde. Während einer Woche locken 109 Aktivitäten über 700 Kinder und Jugendliche von den

...Radiobeitrag», so Barengo. «Die Kinder lernen zudem das journalistische Handwerk, wie etwa das Führen von Interviews, kennen.» Gokart fahren im [Swissholiday-Park](#) in Morschach oder der Besuch im Seilpark Rigi seien besonders begehrte Angebote, die immer ausgebucht sind. Das Motto «dr Gschneller...



Ferien(s)pass verzeichnet neuen Rekord

Der Urner Ferien(s)pass geht in die nächste Runde. Während einer Woche locken 109 Aktivitäten über 700 Kinder und Jugendliche von den Bildschirmen weg in den Wald, auf die Einsatzbasis der Rega oder

...Radiobeitrag», so Barengo. «Die Kinder lernen zudem das journalistische Handwerk, wie etwa das Führen von Interviews, kennen.» Gokart fahren im [Swissholiday-Park](#) in Morschach oder der Besuch im Seilpark Rigi seien besonders begehrte Angebote, die immer ausgebucht sind. Das Motto «dr Gschneller...

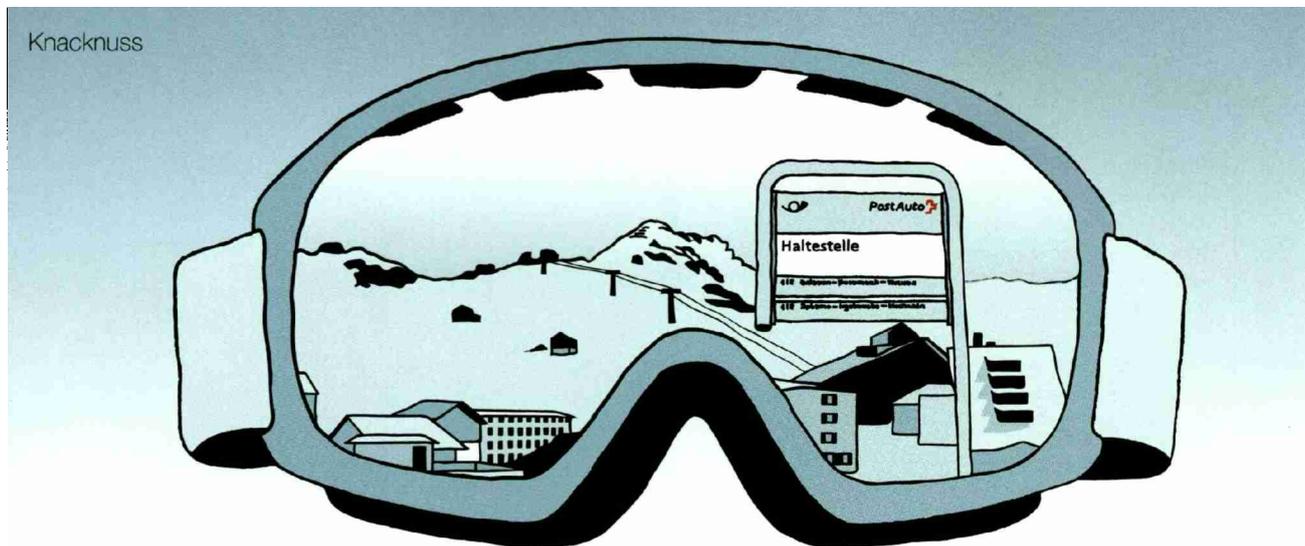
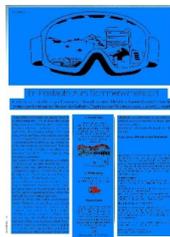


Ortsgemeinde besuchte Vorbild einer Fernheizung

Vor 2 Stunden

Die Ortsgemeinde beschäftigt sich seit etwa zwei Jahren mit dem Gedanken, in Rebstein eine Fernheizung mit Warmwasser zu erstellen. Mit der Firma NRG A AG in Altstätten fand sie

...Jahr etwa 23000 Tonnen Holzschnitzel aus der Region und Altholz aus der Baubranche verwertet. Ohne Grosskunden wie Spital, Gemeinden und **Swiss Holiday Park** würde die produzierte Wärme für etwa 8000 Haushalte ausreichen. Mit der Biogasanlage wird nebst landwirtschaftlichen Abfällen wie Mist und Gülle...



Im Postauto zum Sommerwintersport

Ein Skiort, der im Winter geschlossen hat? Das gibt es tatsächlich! Ein Postauto bringt die Sommerwintersportler hinauf zur Station der Seilbahn. Fragt sich nur: Wie heisst diese kuriose Haltestelle?

Heute fahren wir Postauto, und das auf einer besonders aufregenden Linie. Dabei besuchen wir ein Skigebiet, wenn auch ein seltsames – denn wer dort Ski fahren will, muss rasch kommen. Bald schon werden die Lifte schliessen, und so verharren sie üblicherweise im Winterschlaf vom Spätherbst bis weit ins Frühjahr hinein. Und damit meinen wir nicht den Tellerlift vom Dörfli, den der Ueli nur anwirft, wenn er gerade mag, sondern ein durchaus beträchtliches Skigebiet. Die meisten Pisten sind blau, also leicht. Ideal für die weniger geübten Sommerwintersportler.

Das Postauto bringt uns zur Station der Seilbahn. Im Hochsommer verkehrt die Linie täglich, im Herbst seltener, bald schliesst auch sie ganz. Die Haltestelle an diesem Ort ist allein für sich schon bemerkenswert. Und dann erst dieser Rummelplatz: Zwischen Bankniederlassung und Bratwurststand erwartet uns ein buntes Treiben aus fliegenden Händlern, Souvenirläden, allzu som-

merlich gewandeten Touristen und lärmenden Overallträgern. Langlaufloipen? Bitte schön, aber natürlich nur in der warmen Jahreszeit.

Wir können mit der Kabine weiter hinaufschweben oder die Gletscher von unten betrachten. Früher war fast zum Greifen nahe der höchste Berg des Landes zu sehen. Damals, als noch die Postkutschen hier hielten, im Sommer wie im Winter. Heute sieht man den höchsten Gipfel des Landes leider nicht mehr. Nicht weil die Aussicht durch Hotelkästen verbaut wäre, von denen einige traurig in der Landschaft herumstehen. Nein, das hat einen viel seltsameren Grund, denn auch Berge haben Schicksale: Der nahe Gipfel ist inzwischen nicht mehr der höchste des Landes. So schnell kann das manchmal gehen.

Kurz: Eine ziemlich kuriose Postautohaltestelle ist das also!

cus*

Fragt sich nur: Wie heisst diese Haltestelle?



Alle richtigen Antworten haben die Chance auf einen der Monatsgewinne. Ende Jahr ziehen wir aus allen richtigen Lösungen aller «via»-Ausgaben 2018 die beiden Hauptgewinner. Wenn Sie auch bei den Rätseln der kommenden «via»-Ausgaben mitmachen, erhöhen Sie Ihre Chancen auf den Jahresgewinn um ein Vielfaches. Die Auflösung finden Sie jeweils ab dem nächsten Monat im Internet auf via.ch unter Rätsellösungen.

So sind Sie dabei:

Telefon (1 Fr. pro Anruf): Wählen Sie 0901 800 700 und nennen Sie die Lösung, Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse.

Postkarte: Mit Ihrer Antwort an Infel AG, Redaktion «via»/Quiz, Militärstrasse 36, 8004 Zürich.

SMS (1 Fr.): Senden Sie ein SMS mit **viaquiz** (Abstand) Lösungswort und Ihrer Adresse an die Zielnummer 3113.

E-Mail: an quiz@via.ch. Adresse nicht vergessen.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2018

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Barauszahlung ist nicht möglich. Mitarbeitende von SBB, VöV und Infel sind nicht teilnahmeberechtigt.

* Unser Rätselautor will selbst ein Rätsel bleiben und schreibt deshalb nicht unter seinem richtigen Namen.

Lösung der letzten Knacknuss:
Courgenay mit dem Hôtel de la Gare

1. Hauptpreis

7 Übernachtungen im Hotel Silberhorn in Wengen für 2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 16 Jahre) im Familienzimmer im Wert von 5000 Franken. Inbegriffen sind Frühstücksbuffet, 5-Gang-Abendessen, freier Zutritt zum Spa und Fitnessraum.

silberhorn.ch



2. Hauptpreis

1 Generalabonnement 2. Klasse der SBB im Wert von 3860 Franken.

sbb.ch



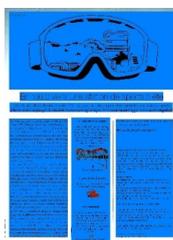
Monatspreis

Im Oktober verlosen wir 5 x 2 Eintritte in die Römisch-Irischen Thermen im **Swiss Holiday Park**. Entdecken Sie die Römisch-Irische Badekultur, bei der sich zwei traditionsreiche Badekulturen verbinden. Als einzige Therme in der Schweiz sind diese mit einem Solesprudelbad ergänzt.

shp.ch



SWISS HOLIDAY PARK



Casse-tête



En route vers une station de sports d'été

Une station de ski fermée en hiver? Si, si, ça existe. Un car postal emmène les amateurs de sports d'hiver estivaux jusqu'à la station basse du téléphérique. Mais comment s'appelle cet arrêt singulier?

Aujourd'hui, nous prenons le car postal sur une ligne particulièrement excitante. Notre destination est un domaine skiable assez original, car si vous avez l'intention de skier, il va falloir faire vite: bientôt, les remontées mécaniques fermeront, pour n'émerger de leur sommeil d'hiver qu'au printemps. Et nous ne parlons pas du tire-fesses du village que le cousin Ueli met en marche quand ça lui chante, non: il s'agit d'un vrai domaine skiable, de taille tout à fait respectable. La plupart des pistes sont bleues, donc faciles. Idéales pour les skieurs les moins expérimentés.

Le car postal nous dépose à la station du téléphérique. Au plus fort de l'été, la ligne fonctionne tous les jours, en automne un peu moins souvent, et puis plus du tout. L'arrêt est en soi curieux. On croirait débarquer dans une fête foraine: entre une agence bancaire et un stand de saucisses grillées, toute une agitation nous accueille, avec marchands ambulants, boutiques de souvenirs, touristes en habits d'été et sportifs en combinaison. Du ski de fond?

Bien sûr, mais seulement pendant la saison douce. Nous pouvons poursuivre notre route à bord de la cabine, ou regarder les glaciers d'en bas. Autrefois, la plus haute montagne du pays paraissait toute proche, presque à portée de main. À l'époque où les diligences s'arrêtaient encore ici été comme hiver. Hélas, aujourd'hui, on ne voit plus le plus haut sommet du pays. Ce n'est pas que la vue ait été obstruée par les nouveaux hôtels, dont quelques exemplaires ponctuent tristement le paysage. Non, la raison est tout autre. Les montagnes aussi ont un destin et le sommet voisin a cessé d'être le plus haut du pays. Parfois, les choses vont vite. Bref: un arrêt de car postal pas comme les autres! *cus**

Mais au fait, de quel arrêt s'agit-il?

Toutes les personnes qui ont trouvé la bonne réponse



peuvent tenter de remporter un des prix mis en jeu ce mois-ci. À la fin de l'année, deux gagnants seront tirés au sort parmi toutes les bonnes réponses de tous les numéros de *via*. Ainsi, si vous participez également aux jeux des prochains numéros, vous augmentez considérablement vos chances de remporter le prix de la fin d'année. Les solutions sont publiées le mois suivant sur Internet, à l'adresse via.ch, solutions.

Pour participer:

Par téléphone (1 fr. par appel): composez le 0901 800 700 puis indiquez votre réponse, ainsi que vos noms et adresse complets.

Par courrier: adressez votre réponse à Infel AG, rédaction *via*/Quiz, Militärstrasse 36, 8004 Zurich.

Par SMS (1 fr.): envoyez par SMS au 3113 viaquiz (espace) votre réponse (un mot) et votre adresse.

Par e-mail: adressé à quiz@via.ch, sans oublier votre adresse.

Date limite de participation: 31 octobre 2018

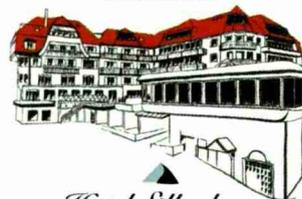
Les gagnants seront informés par écrit. Tout recours juridique est exclu. Le concours ne fera l'objet d'aucune correspondance. Les prix ne peuvent être convertis en espèces. Le personnel des CFF, de l'UTP et d'Infel n'est pas autorisé à participer au concours.

* L'auteur de nos énigmes tient à préserver sa propre part de mystère et utilise donc un pseudonyme.

Solution du dernier casse-tête:
Courgenay avec l'Hôtel de la Gare

1^{er} prix de fin d'année

7 nuitées à l'hôtel Silberhorn à Wengen pour 2 adultes et 2 enfants (moins de 16 ans) dans un appartement avec deux chambres, d'une valeur de 5000 francs. Sont inclus le buffet petit-déjeuner, le dîner (menu à 5 plats), l'accès libre au spa et à la salle de sport.
silberhorn.ch



Hotel Silberhorn

2^e prix de fin d'année

1 abonnement général CFF 2^e classe d'une valeur de 3860 francs.
cff.ch

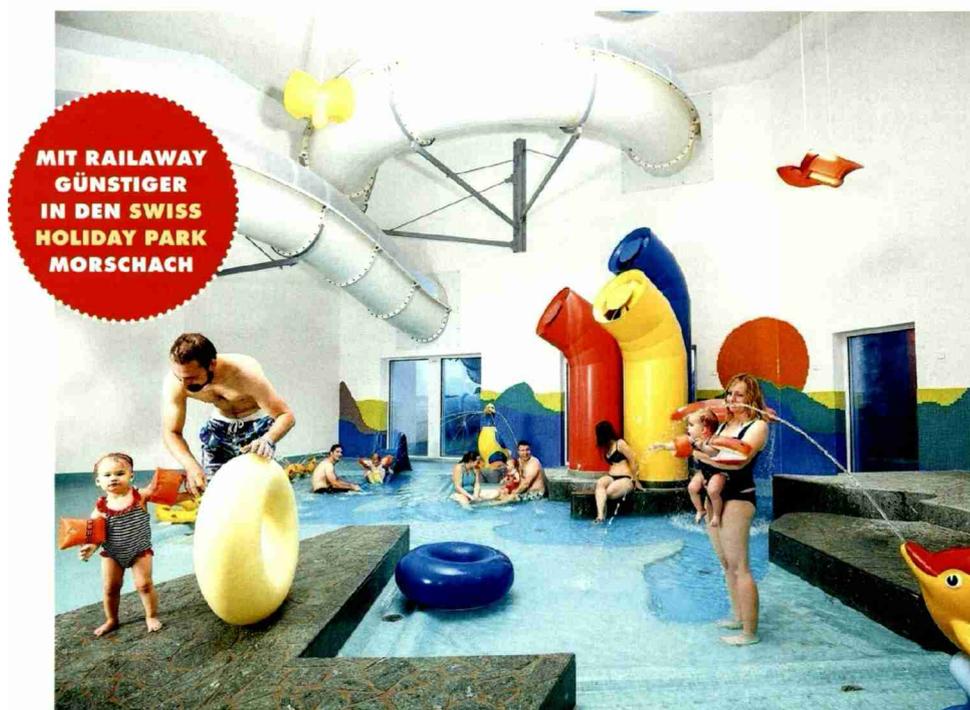


Prix mensuel

En octobre, remportez 5 x 2 entrées aux bains romano-irlandais du **Swiss Holiday Park**. Découvrez l'association inédite de deux cultures thermales dotées d'une tradition ancestrale. Les seuls thermes de Suisse à proposer des bains bouillonnants salés!
shp.ch



SWISS HOLIDAY PARK



Badespass hoch über dem Vierwaldstättersee

Ein gelungener Familienausflug ins Erlebnisbad

Endlich Freizeit! Doch wie soll man bloss all die unterschiedlichen Interessen der Familienmitglieder unter einen Hut bringen? Ganz einfach: Man packt die Badetasche und besteigt den Zug Richtung Innerschweiz. In Brunnen am Vierwaldstättersee bringt einem der Bus über eine kurvenreiche Strasse nach Morschach zum **Swiss Holiday Park**. Das Erlebnisbad im grössten Ferien- und Freizeitresort der Schweiz lässt keine Wünsche offen.

Die Kinder fühlen sich magisch angezogen von den bunten Wasserrutschen, und während

die Aller kleinsten über den Buckel eines herzigen Delfins ins farbenfrohe Planschbecken gleiten, geniessen Abenteuerlustige jeden Alters den Nervenkitzel auf der Roten Mamba. Kunstvolle Lichteffekte sorgen für zusätzliche Spannung auf der rasanten Rutschpartie. Mit Zeitmessung! Wer es weniger wild mag, hat zwei weitere Rutschen zur Auswahl.

Bei den Eltern ist natürlich Entspannung angesagt. Mit Blick auf die imposante Bergkulisse lässt es sich auf Sprudel-Liegen im Aussenbad herrlich tagträumen. Und im Dampfbad kann man – eingehüllt in belebende Düfte – tief durchatmen.



Die Teenager lassen sich derweil durch den Wildwasserkanal treiben. Wenn sie nicht auf der Liegewiese ein Sonnenbad geniessen. Oder allen Mut zusammennemen, um ins Kaltwasserbecken zu tauchen. Oder sich vom Wasserfall bespritzen lassen. Oder sich unter den kalten Wasserguss der Erlebnisdusche stellen. Langweilig wirds jedenfalls niemandem.

Knurrt der Magen, gehts zur Snackbar «Neptun» mitten im Bad, und bei sonnigem Wetter lädt die Terrasse zum Verweilen ein. Auf der Speisekarte finden sich Klassiker wie Fischknusperli, Hotdog und Chicken Nuggets, aber auch diverse Salate und Bircher-müesli für die Liebhaber der leichteren Küche. Natürlich darf eine grosse Auswahl an Glace nicht fehlen, denn ohne Eis wäre für Kinder der Badespass nicht komplett.



8 RailAway-Gutscheine à Fr. 50.- an
Ihren nächsten Ausflug zu gewinnen!
Mitmachen bis 22.10.18
→ wireltern.ch/wettbewerbe



RailAway-Kombi

Wer ein Kombiangebot von SBB RailAway nutzt, profitiert von **20% Ermässigung auf die Anreise** mit dem öffentlichen Verkehr und von bis zu **20% Ermässigung auf die Freizeitleistung**.

Beispiel RailAway-Kombiangebot «Swiss Holiday Park»

- 20% Ermässigung auf die Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr nach Morschach
- 20% Ermässigung auf den Eintritt ins Erlebnisbad

Auf → sbb.ch/familien gibt es weitere attraktive Familienausflüge und die Möglichkeit, den Ausflug gleich online zu buchen. Alle Angebote sind auch am Bahnschalter erhältlich.